

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2012 – Annahme.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2012 anzunehmen.

Punkt 2.- WFG – Verlängerung der Mitgliedschaft für das Jahr 2012.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1.- Die Gemeinde BURG-REULAND wird sich für das Jahr 2012 mit 0,75€ pro Einwohner, d.h.  $0,75 \times 3.998 = 2.998,50$  Euro an den Funktionskosten der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT OSTBELGIENS unter der Voraussetzung beteiligen, dass die anderen betroffenen Gemeinden ebenfalls eine entsprechende Zusage machen;

Artikel 2.- Das Gemeindegremium mit der Ausführung gegenwärtiger Beschlussfassung zu beauftragen, welche informationshalber nachstehenden Instanzen und Behörden zuzustellen ist:

- dem Vorsitzenden der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
- den der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT OSTBELGIENS angeschlossenen Gemeinden ;
- der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT.

Punkt 3.- Städte –und Gemeindeverband der Wallonie – Beitrag 2012.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) sich der Gesellschaft ohne Erwerbszweck „Union des Villes et Communes de Wallonie“ für ein weiteres Jahr, d.h. 2012 anzuschließen ;
- 2) den Betrag von 3.034,64 € für das Jahr 2012 an die „Union des Villes et Communes de Wallonie“ zu begleichen.

Punkt 4.- Steingrube Espeler – Brech –und Siebarbeiten: Genehmigung des  
----- Lastenheftes sowie Festlegung der Vergabeart.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig

- 1) das vom Gemeindegremium aufgestellte Lastenheft für oben genannte Arbeiten und deren Kostenschätzung in Höhe von 8.000,00 Euro, zuzüglich MWSteuern, zu genehmigen ;
- 2) diesen Auftrag im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung zu vergeben, da die Ausgabe unter 67.000,00 Euro liegt (Art.17§2.1a des Gesetzes vom 24.12.1993 über öffentliche Aufträge) ;
- 3) die Ausgaben werden durch den ordentlichen Haushalt bezahlt.

Punkt 5.- Tagesstätte V.o.G. Meyerode – Antrag auf Bezuschussung für das Jahr 2012.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, der Tagesstätte V.o.G. Meyerode für das Jahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 125,00 € zu gewähren.

Punkt 6.- Kunstforum Ostbelgien – Antrag auf Bezuschussung der interaktiven  
----- Ausstellung „Hommage an Theo Wiesen“.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, dem Kunstforum Ostbelgien für die Organisation oben erwähnter Ausstellung einen Zuschuss in Höhe von 250,00 € zu gewähren.

Punkt 7.- Provinzialkongress der Gemeindesekretäre am 28.09.2012 in St. Vith –  
----- Antrag auf Bezuschussung der Vereinigung der Gemeindesekretäre der  
Deutschsprachigen Gemeinschaft.

-----  
DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, der Vereinigung der Gemeindesekretäre der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die Organisation des Provinzialkongresses der Gemeindesekretäre am 28.09.2012 in St. Vith einen Zuschuss in Höhe von 125,00 € zu gewähren.

Punkt 8.- Landwirtschaftlicher Betriebshilfsdienst „Ardennen – Eifel“ VoG – Antrag  
----- auf Bezuschussung.

-----  
DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, dem Landwirtschaftlichen Betriebshilfsdienst „Ardennen – Eifel“ VoG für das Jahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 39 x 4 € = 156,00 € zu gewähren.

Punkt 9.- Ländliche Entwicklung: Jahresbericht 2011 – Billigung.  
-----

-----  
DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Vorliegenden Jahresbericht 2011 betreffend Ländliche Entwicklung zu billigen;
- 2) Den für die Ländliche Entwicklung zuständigen Instanzen der Wallonischen Region vorliegenden Beschluss zur Kenntnisnahme zu übermitteln.

Punkt 10.- Lokale Kommission für Energie – Tätigkeitsbericht 2011 – Kenntnisnahme.  
-----

-----  
DER GEMEINDERAT

**NIMMT** den vorliegenden Tätigkeitsbericht 2011 der Lokalen Kommission für Energie **ZUR KENNTPNIS**.

Punkt 11.- Erneuerung des Pachtvertrags zur Anmietung des Gefrierhauses in Maspelt,  
----- Gem. 2 (THOMMEN)°Flur E Nr. 409A.

-----  
DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Den Pachtvertrag zur Anmietung des Gefrierhauses in Maspelt, Gem. 2 (THOMMEN)°Flur E Nr. 409A mit einer Laufzeit von 9 Jahren ab dem 16. April 2012 zu genehmigen;
- 2) Die von der Gemeinde Burg-Reuland zu entrichtende Pachtsumme von 300 € jährlich zu genehmigen;
- 3) Das Gemeindegkollegium mit der Unterzeichnung des vorliegenden Pachtvertrages zu beauftragen.

Punkt 12.- Vereinbarungsprotokoll über die Neuverlegung der  
----- Wasserversorgungsleitungen im Rahmen der von der SPGE durchgeführten  
Kanalisationsarbeiten – Genehmigung.

-----  
DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig,

- 1) Das oben erwähnte Vereinbarungsprotokoll über die Neuverlegung der Wasserversorgungsleitungen im Rahmen der von der SPGE finanzierten

- Abwasserbeseitigungs- und -kanalisationsarbeiten, abzuschließen zwischen der SPGE und der Gemeinde Burg-Reuland, zu genehmigen;
- 2) Das Gemeindegremium mit der Unterzeichnung dieses Vereinbarungsprotokolls zu beauftragen.

Punkt 13.- Transport der Schulkinder der Gemeindeschulen zum Schwimmunterricht:  
----- Genehmigung des Sonderlastenheftes zum Dienstleistungsauftrag und Festlegung der Vergabeart.  
-----

DER GEMEINDERAT ;

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Das Sonderlastenheft zum Dienstleistungsauftrag für den Transport der Schulkinder der Gemeindeschulen zum Schwimmunterricht zu genehmigen;
- 2) Als Vergabeart das Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung zu bestimmen;
- 3) Das Gemeindegremium mit der Ausführung des Vergabeverfahrens zu beauftragen.

Punkt 14.- Schulprojekt und Schulordnung der Gemeindeschulen in Burg-Reuland:  
----- Annahme.  
-----

DER GEMEINDERAT ;

BESCHLIESST einstimmig,

- 1) die acht Schulprojekte und Schulordnungen der Gemeindeschulen Aldringen, Braunlauf, Burg-Reuland, Espeler, Kreuzberg, Lascheid, Maldingen und Oudler anzunehmen;
- 2) Vorliegenden Beschluss der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln.

Punkt 15.- Erlass einer ergänzenden Verkehrsordnung über den Straßenverkehr auf  
----- mehreren Gemeindestraßen – Anpassung des Erlasses vom 2. Februar 2012.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig,

- 1) Bei der Polizeizone Eifel Messungen bezüglich Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeit auf dem Gemeindegeweg zwischen Kirche Reuland und Burghof zu beantragen;
- 2) den Erlass einer ergänzenden Verkehrsordnung über den Straßenverkehr auf mehreren Gemeindestraßen vom 2. Februar 2012 aufzuheben und durch folgende Bestimmungen zu ersetzen:

Art.1: Die Begrenzungsschilder der geschlossenen Ortschaft werden in folgenden Ortschaften versetzt:

- Espeler: von Haus Nr.45 nach Haus Nr.46a
- Ouren: von „Stromkabine“ nach Haus Nr.70a
- Auel: auf Höhe des Hauses Nr.39
- Aldringen von Haus Nr.62c nach Haus Nr.63
- Güfflingen/Thommen für beide Ortschaften werden die Schilder auf Höhe des Hauses Nr.15b aufgestellt

Die Maßnahmen werden durch die Verkehrsschilder F1 und F3 angedeutet.

Art.2: Auf folgenden Straßen ist ab sofort nur noch Ortsverkehr erlaubt:

- Dürler: von Haus Nr.18b Richtung „Dürler Hof“ bis zur N62
- Lengeler: von Haus Nr.47c bis zur luxemburgischen Grenze genannt „Lengeler Loch“

Diese Maßnahmen werden durch das Verkehrsschild C3 mit dem Zusatz „Außer Ortsverkehr“ angedeutet.

Art.3: Auf folgenden Straßen ist der Verkehr für Fahrzeuge über 7,5T verboten:

- Maspelt: ab Haus Nr.23 in Richtung „Hasselbach“ und in Richtung „Neumühle“

Die Maßnahme wird durch das Verkehrsschild C21 mit dem Zusatz „Außer Anlieger“ angedeutet.

-Lengeler: ab Haus Nr.47c in Richtung luxemburgische Grenze genannt „Lengeler Loch“

Die Maßnahme wird durch das Verkehrsschild C21 mit dem Zusatz „Außer landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Fahrzeuge“ angedeutet.

Art.4: In Ouren ist der Verkehr ab Haus Nr.7 bis zur Ourener Mühle für Fahrzeuge, deren Länge, Ladung einbegriffen, 15 Meter übersteigen, verboten  
Diese Maßnahme wird durch das Verkehrsschild C25 mit dem Zusatz „15 Meter“ angedeutet.

Art.5: In Thommen ist ab Kirche bis Haus Nr.5 nur noch Verkehr für Anlieger erlaubt.  
Diese Maßnahme wird durch das Verkehrsschild C3 mit dem Zusatz „Außer Anlieger“ angedeutet.

Art.6: Eine Ausfertigung dieses Erlasses ergeht an:  
- SPW Direction Générale Opérationnelle des Routes et des Bâtiments  
Boulevard du Nord 8  
5000 Namur

Punkt 16.-      Unterhalt von öffentlichen Plätzen – Teerung des Zuwegs zum Fußballplatz  
-----      in Oudler: Genehmigung des Lastenheftes, des Schätzpreises und der  
                    Vergabeart.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig,

- 1) Die Teerung des Zuwegs zum Fußballplatz in Oudler zum Schätzpreis von 16.000,00€ zu genehmigen;
- 2) Das Sonderlastenheft zur Ausführung oben erwähnter Arbeiten zu genehmigen;
- 3) Als Vergabeart das Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung zu bestimmen;
- 4) Das Gemeindegremium mit der Ausführung vorliegender Beschlussfassung zu beauftragen.

Punkt 17.-      Anlegen eines Peter STELLMANN-Gedenkplatzes in Aldringen –  
-----      Genehmigung des definitiven Projektes und der Kostenschätzung.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) das definitive Projekt und die Kostenschätzung in Höhe von 60.792,50 € (zuzüglich MwSt.) zu genehmigen;
- 2) der Direktion für Grünflächengestaltungen der Wallonischen Region das definitive Projekt zwecks Antrag auf finanzielle Unterstützung zu übermitteln.

Punkt 18.-      Prinzipbeschluss bezüglich der Einpflanzung einer kollektiven Kläranlage in  
-----      Oudler.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Sein prinzipielles Einverständnis zu den oben erwähnten Einpflanzungsplänen der Kläranlage in Oudler „Oben am Mühlenbusch“ auf der Parzelle Gem. 2 (THOMMEN), Flur H, Nr. 246 zu geben;
- 2) Vorliegenden Beschluss dem Öffentlichen Sozialhilfezentrum der Gemeinde Burg-Reuland, das Eigentümer der Parzelle Gem. 2 (THOMMEN), Flur H, Nr. 246 ist, zur Kenntnisnahme zu übermitteln.

Punkt 19.-      Prinzipbeschluss bezüglich der Erweiterung der Kanalisation in Oudler  
-----      entlang der N693 im Hinblick auf den Bau einer kollektiven Kläranlage.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Sein prinzipielles Einverständnis zur Erweiterung der Kanalisation in Oudler entlang der N693 im Hinblick auf den Bau einer kollektiven Kläranlage zu erteilen;
- 2) Die Beteiligung der Gemeinde BURG-REULAND an den Kosten für vorerwähnte Kanalisationsarbeiten in Höhe von 42 %, d. h. 154.560,00 € (zuzüglich MwSt.), rückzahlbar über einen Zeitraum von 20 Jahren, zu genehmigen und im außerordentlichen Dienst des Gemeindehaushalts 2013 vorzusehen.
- 3) Vorliegenden Beschluss der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu übermitteln mit der Bitte um Eintragung der kommunalen Beteiligung in Höhe von 154.560,00 € (zuzüglich MwSt.) in den Infrastrukturplan.
- 4) Vorliegenden Beschluss den zuständigen Diensten der Wallonischen Region zur weiteren Veranlassung zu übermitteln.

Punkt 20.-      Anschaffung eines neuen LKW für den Wege- und Winterdienst: Annahme  
-----      des überarbeiteten Lastenheftes mit Leistungsbeschreibung und erneute  
                 Ausschreibung des Auftrags.

-----

DER GEMEINDERAT ;

BESCHLIESST mit 10 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung (Herr ZEYEN):

- 1) das Lastenheft mit Leistungsbeschreibung zur Anschaffung eines neuen LKW für den Wege- und Winterdienst zu genehmigen;
- 2) die erneute Ausschreibung des Auftrags gemäß den Bestimmungen des oben erwähnten Beschlusses des Gemeinderates vom 21. Dezember 2011 zu genehmigen;
- 3) das Gemeindegremium mit der Ausführung dieser Beschlussfassung zu beauftragen.

Punkt 21.-      AIVE –Generalversammlung des Sektors Verwertung und Sauberkeit der  
-----      AIVE vom 2. Mai 2012

-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Sein Einverständnis zu den auf der Tagesordnung der Generalversammlung des Sektors Verwertung und Sauberkeit der AIVE vom 2. Mai 2012 eingetragenen Punkte, so wie diese in der Einberufung eingetragen sind, und zu den entsprechenden Beschlussvorschlägen zu geben;
- 2) Die gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 16. März 2010 als Vertreter der Gemeinde bezeichneten Delegierten zu beauftragen, den vorliegenden Beschluss in unveränderter Form anlässlich der strategischen Generalversammlung der AIVE vom 2. Mai 2012 wiederzugeben.
- 3) Das Gemeindegremium zu beauftragen, die Durchführung des vorliegenden Beschlusses zu gewährleisten, und eine für gleichlautend bescheinigte Abschrift desselben am Gesellschaftssitz der Interkommunalen AIVE, mindestens drei Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung des Sektors Verwertung und Sauberkeit zu hinterlegen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung und erteilt Herrn Frank PINT, Herausgeber des neuen Life-Style-Magazins „PICCOLO“ das Wort, der die Möglichkeit erhält, den Mitgliedern des Gemeinderates dieses neue Magazin vorzustellen.

Nach den Ausführungen von Herrn Pint, wird die Sitzung erneut durch den Vorsitzenden für eröffnet erklärt.

Punkt 22.-      Gestaltung einer dreimonatlichen Informationsseite der Gemeinde Burg-  
-----      Reuland in der Monatsausgabe des Grenz-Echo: Genehmigung des Projektes  
                 und der Kosten.

-----  
DER GEMEINDERAT;  
BESCHLIESST einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt auf eine kommende Sitzung zu vertragen.

Punkt 23.- Bestellung eines Energie-Audits für die Gemeindeschule Burg-Reuland  
----- (Kindergarten- und Primarabteilung): Genehmigung des Projektes, des Lastenheftes und der Vergabeart.

-----  
DER GEMEINDERAT  
BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Die Bestellung eines Energie-Audits für die Gemeindeschule Burg-Reuland (Kindergarten- und Primarabteilung) zu genehmigen;
- 2) Das Sonderlastenheft „Grobdiagnose Energieaudit“ zu genehmigen;
- 3) Als Vergabeart das Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung zu bestimmen;
- 4) Das Gemeindegremium mit der weiteren Ausführung des Projektes zu beauftragen.

**Zusatzpunkt, eingereicht durch die Liste w.f.E.:**

- 1) Vorstellung des zwei-monatlich erscheinenden, kostenlosen Lyfestyle-Magazins (eine Alternative zur jetzigen Lösung der „Gemeindezeitschrift“): der Punkt wurde bereits während der Sitzung behandelt; eine Beschlussfassung wurde auf eine kommende Sitzung vertagt.

**Fragen an das Kollegium:**

- 1) Straßenbeleuchtung: bleibt es beim jetzigen Gemeinderatsbeschluss?  
Antwort durch Herrn MARAITE und Herrn CORNELLY: Das Einsparpotenzial durch das Abschalten der Straßenbeleuchtung kann erst über einen längeren Zeitraum ermittelt werden; gegenwärtig können dazu noch keine verlässlichen Aussagen getroffen werden.
- 2) Wie sieht es mit den vorgeschlagenen Maßnahmen der Frau Docteur für Braunlauf aus (Ortsbesichtigung am 21.03.2012):  
Antwort durch Herrn CORNELLY: Diese Vorschläge bedürfen einer weiteren Ausarbeitung; die Gemeinde wartet noch auf zusätzliche Vorschläge hinsichtlich einer kostengünstigen Gestaltung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen sowie des zu verwendenden Materials.
- 3) N827: wird diese Straße erneuert (Vertagung vom Herrn Bürgermeister)?  
Antwort durch Herrn MARAITE: diese Straße wird erneuert, jedoch erfolgt die Finanzierung nicht im Rahmen des SOFICO-Programms.  
Die Durchführung der Arbeiten erfolgt in Abstimmung mit den bevorstehenden Arbeiten an der N62, so dass jeweils eine der beiden Straßen nicht für den Verkehr zugänglich sein wird. Insgesamt ist mit einer Bauphase von zwei Jahren zu rechnen.
- 4) N62: Werden die vorgesehenen Termine für die ausstehenden Arbeiten eingehalten?  
Antwort durch Herrn MARAITE: siehe Antwort zu Frage 3).
- 5) Zuschuss Jugendgruppe: Wiese steht dieser Zuschuss nicht auf der Tagesordnung (wurde am 15.03.2012 der Schöffin übergeben)  
Antwort durch Herrn MARAITE, Herrn KLEIS und Herrn CORNELLY: Die zuständige Schöffin kann krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Grundsätzlich sind Anträge an die Gemeindeverwaltung zu richten.
- 6) Wieso wird die Straße in Thommen nicht endlich gekehrt (die Kehrmaschine haben wir ja)?  
Antwort durch Herrn CORNELLY: die Arbeiten sind bereits erledigt.

Der Sekretär,

Der Vorsitzende,

-----